

## Norbert Sendke

---

**Von:** Gisela Windeln  
**Gesendet:** Mittwoch, 29. März 2017 07:54  
**An:** Vera Hartmann  
**Cc:** Norbert Sendke; Darius@wassenberg.de  
**Betreff:** WG: Herrn Bürgermeister Winkens Betr.: Windenergieanlagen Birgeler Wald (dringend)

---

**Von:** seismo [<mailto:seismo@uni-koeln.de>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 29. März 2017 07:47  
**An:** Gisela Windeln  
**Cc:** [m.klein@verw.uni-koeln.de](mailto:m.klein@verw.uni-koeln.de)  
**Betreff:** Herrn Bürgermeister Winkens Betr.: Windenergieanlagen Birgeler Wald (dringend)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

die Erdbebenstation Bensberg der Universität zu Köln betreibt seit 2002 in Rödgen Dahlheim die Messstation RODG als Teil des Überwachungs- und Forschungsnetzes der nördlichen Rheinlande in Kooperation mit dem Observatoire Royal Belgique in Brüssel.

Nun haben wir erfahren, dass die Stadt Wassenberg plant in der Nähe der Erdbebenstation Windenergieanlagen zu errichten. In der Ergänzung zum Windenergieerlass der Landes NRW vom 17.03.2015 ist festgeschrieben, dass die Betreiber von Erdbebenstationen, die in dieser Ergänzung gelistet sind, zwingend an den Genehmigungsverfahren zu beteiligen sind, wenn die Anlagen innerhalb der in dem Erlass genannten Radien liegen. In der Liste finden Sie auch die Station RODG mit dem Radius 5 km. Dieser soll soweit uns bisher bekannt ist mit den geplanten WEAn **deutlich** unterschritten werden.

Da das Verfahren offensichtlich weit fortgeschritten ist, hier aber ein Verfahrensfehler vorliegt, bitte ich Sie umgehend um Stellungnahme und Klärung.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. K.-G. Hinzen

(Leiter der Erdbebenstation Bensberg, Universität zu Köln).

cc.: Fr. M. Klein, Stabsstelle 02.1- Justitiariat

<http://www.seismo.uni-koeln.de/>